

Kundenteams von Audi Sport beschließen Saison mit bemerkenswerter Bilanz

- **Zwei Gesamtsiege bei internationalen 24-Stunden-Rennen**
- **Über 50 gewonnene Meisterschaften auf fünf Kontinenten**
- **Historische Marke von 500 Titeln seit Programmbeginn 2009 übertroffen**

Neuburg a. d. Donau, 17. Dezember 2024 – Audi Sport customer racing hat eine anspruchsvolle Saison mit überzeugenden Ergebnissen abgeschlossen. Weltweit haben Kundenteams der Marke 206 von 734 Rennen gewonnen und damit eine Erfolgsquote von 28,1 Prozent erzielt. Zwei Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen in Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie ein 12-Stunden-Gesamtsieg krönen die Saison der Kunden.

„Was unsere Kundenteams in diesem Jahr erreicht haben, ist mehr als beachtlich und macht uns stolz“, betont Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Weltweit über 50 Rennsport-Titel und mehr als 200 Einzelsiege in Gesamt- oder Klassenwertungen zeigen, wie stark unsere Kundenteams und ihre Fahrer waren.“ Auch wenn die eigenen Renneinsätze des Unternehmens nach 15 erfolgreichen Jahren auslaufen, vertrauen private Teams und Fahrer auf fünf Kontinenten weiterhin auf die Modelle, das Know-how und den Support von Audi Sport customer racing.

Herausragend waren in der Saison 2024 zwei Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen. Im Januar hat sich erstmals das Team Eastalent Racing in Dubai mit dem Fahrerquintett Christopher Haase/Gilles Magnus/Simon Reicher/Markus Winkelhock/Mike Zhou durchgesetzt. Für die Marke war es bereits der vierte Sieg bei dieser Veranstaltung. Sogar bereits zum siebten Mal gewann im Juni ein Audi R8 LMS die 24 Stunden auf dem Nürburgring. Damit bleibt Audi vor Porsche, BMW, Mercedes und Ferrari bei dem Langstreckenklassiker der erfolgreichste Hersteller in der GT3-Epoche seit 2009. Erstmals gewann in der Eifel das neu formierte Team Scherer Sport PHX mit der Fahrerbesetzung Ricardo Feller/Dennis Marschall/Christopher Mies/Frank Stippler. Viele der Teammitglieder haben zuvor für das Team Phoenix Racing gearbeitet, das mit Audi dort bereits viermal die Siegertrophäe in Empfang genommen hat. Mit diesen beiden Erfolgen der Saison 2024 stieg die Summe aller weltweiten 24-Stunden-Gesamtsiege von Audi Sport customer racing seit 2009 auf nunmehr 19. Drei der Fahrer, die eines der beiden 24-Stunden-Rennen gewonnen haben, erzielten am Saisonende zudem einen Gesamtsieg bei den 12 Stunden von Abu Dhabi. Saintéloc Racing vertraute dort auf das Fahrertrio Gilles Magnus/Dennis Marschall/Mike Zhou.

Über diese Langstreckenerfolge hinaus feierten die Kunden insgesamt 52 Meisterschaftstitel in Gesamt- oder Klassenwertungen. Im zurückliegenden Jahr stachen dabei viele besondere Leistungen hervor: Bereits Anfang September verhalf Richard Boake mit dem RS 3 LMS dem

Kundensport-Programm von Audi nicht nur zum fünften TCR-Titel in Folge in Kanada, sondern zum insgesamt 500. Rennsport-Titel weltweit. 21 verschiedene Wertungen weltweit entschieden die Teams mit dem Tourenwagen in diesem Jahr für sich, darunter besonders hart umkämpfte Serien wie die TCR Italy oder die IMSA Michelin Pilot Challenge in den USA. Die GT4-Version des Audi R8 LMS steuerte fünf weitere Titel bei, darunter zum vierten Mal einen Erfolg in der FFSA GT4 France Pro-Am, den erstmals CSA Racing eingefahren hat. In Belgien haben PK Carsport und in Spanien das Team CD Dago mit der GT2-Variante zwei weitere Wertungssiege erzielt. Den Löwenanteil mit insgesamt 24 Titeln sicherte sich einmal mehr die GT3-Version des Audi R8 LMS. Zu den namhaften Erfolgen in Gesamtwertungen zählen die Erfolge von Johnny O'Connell in den USA, Marcus Clutton/Peter Erceg in Großbritannien, Christopher Haase/Simon Reicher in der europäischen GT Open oder auch Jason Gu in China. Zur Bilanz des GT3-Sportwagens gehörten 2024 auch sechs Klassentitel in der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS sowie zwei weitere im asiatischen Pendant dieser SRO-Rennserie.

2024 endet die Produktion der Rennsport-Varianten des Audi R8 LMS. Im November nahm der langjährige Kunde Michael Doppelmayr das letzte gebaute GT3-Modell entgegen. Der Österreicher war mit einem Pro-Am-Wertungssieg in der 24H Series powered by Hankook ein weiterer Klassen-Titelgewinner in diesem Jahr. Ebenso wie Doppelmayr dürfen sich auch alle übrigen Kunden der Marke auf eine gesicherte Zukunft freuen: Die Homologationen aller aktuellen Rennsport-Modelle aus dem Kundensportprogramm von Audi bleiben bis mindestens 2030 gültig. Die Rennwagen sind somit noch lange international einsatzfähig. Eine garantierte Ersatzteilversorgung sichert diese Planungen auch auf technischer Ebene ab.

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 173 939 3522

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vernetzter Premiummobilität konsequent fort.
